

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TSV 1889 Stockheim : TSV Windheim 1904 II  
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

### Fehn tütet den Sieg für den TSV Windheim 1904 II ein

Trotz Jürgen Heinlein, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1889 Stockheim das Heimspiel gegen den TSV Windheim 1904 II in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jörg Fehn den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Heinlein / Wich gegen Raab / Löffler durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Dietrich / Scheiblich gegen Trebes / Neubauer. Das musste man neidlos anerkennen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Buckreus / Martin gegen Gruber / Fehn. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Julian Dietrich gewann gegen Andreas Trebes mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jürgen Heinlein und Armin Raab, die Jürgen Heinlein letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach gewonnenem ersten Satz gab Werner Buckreus das Spiel gegen Milan Gruber noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Harald Wich gegen Andreas Neubauer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Günter Scheiblich seinem Gegner Luca Löffler letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Hans Martin die Begegnung gegen Jörg Fehn mit 1:3 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1889 Stockheim und TSV Windheim 1904 II. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Julian Dietrich beim 2:3 gegen Armin Raab leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Lange mit Andreas Trebes kämpfen musste Jürgen Heinlein in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Völlig ungefährdet war der Sieg von Werner Buckreus gegen Andreas Neubauer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 2:11, 20:18, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der insgesamt 38 Punkte umfasste. Mittlerweile stand es damit 5:7. Zwei Sätze lang fand Harald Wich gegen Milan Gruber das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 4:11, 9:11, 11:9, 11:7, 11:5 gewann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Günter Scheiblich, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen

Jörg Fehn verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2022 gegen den TTC Alexanderhütte, während der TSV Windheim 1904 II am 25.09.2022 gegen den TTC 1990 Hof II antritt.

**Statistik:**

**TSV 1889 Stockheim**

Doppel: Heinlein / Wich 1:0, Dietrich / Scheiblich 0:1, Buckreus / Martin 0:1

Einzel: J. Dietrich 1:1, J. Heinlein 2:0, W. Buckreus 1:1, H. Wich 0:2, G. Scheiblich 0:2, H. Martin 0:1

**TSV Windheim 1904 II**

Doppel: Trebes / Neubauer 1:0, Raab / Löffler 0:1, Gruber / Fehn 1:0

Einzel: A. Raab 1:1, A. Trebes 0:2, A. Neubauer 1:1, M. Gruber 2:0, J. Fehn 2:0, L. Löffler 1:0